

(Z) Nachdem auch die 3. Auflage vom

„Verabuch“

binnen kurzem durch grosse Partiestellungen vergriffen war, erscheinen nunmehr in ca. 8 Tagen in stark vermehrter und neuer Bearbeitung mit Titelbild von

fidus

und effektvollen Portraits von

Vera

**María Janitschek, Elsa Hsenijeff
und Grete Meisel-Hess**

die 4. und 5. Auflage

vom

„Verabuch“

Nur bar

Ladenpreis 20 ₤

(bei nunmehr 9 Bogen Umfang!)

Rabatt 50%, Freixemplare 6/5, 20/15.

50 Exemplare für M 3.50.

100 Exemplare für M 6.50.

200 Exemplare für M 12.—.

Die *Verabewegung*, die sich von **Wien** aus binnen kurzem über ganz **Österreich** verbreitet hat, findet gegenwärtig jeden Tag mehr Anhängerinnen auch in **Deutschland**. Die *Vera-Devise*, dass das Weib berechtigt sei, von dem Manne dieselbe Reinheit zu verlangen, wie er von ihr, wird in Frauenzeitschriften und Tageszeitungen, ebenso wie in den verschiedensten Gesellschaftskreisen durchdebattiert. Autoritäten wie **Professor Krafft-Ebing**, berühmte Führerinnen in der modernen Frauenbewegung wie **Gabriele Reuter, Dr. Kaethe Schirmacher** u. a. haben öffentlich die tiefe **Berechtigung und soziale Bedeutsamkeit von Veras Forderung anerkannt**. Wie verlautet, bilden sich an verschiedenen Orten schon Vereinigungen von Frauen und jungen Mädchen, um in corpore für Veras Ideal Propaganda zu machen, und das *Verabuch* hat sich für diesen Zweck als das vorzüglichste Propagandamittel erwiesen.

Firmen, die **grössere Partien des Verabuches** beziehen und entsprechend placieren, können erfahrungsgemäss bequem für mindestens ebenso viele Hundert Mark Umsätze von *Vera* „Eine für Viele“ und ähnlichen Werken, wie insbesondere von dem vorzüglichen philosophisch reifen Buche **Edward Carpenters** „*Wenn die Menschen reif zur Liebe werden*“ (3. Aufl.) erzielen.

Die neuen Auflagen des *Verabuches* werden allseits dadurch noch besonderes Aufsehen erregen, dass sie das **Porträt der vielumstrittenen Vera** enthalten; ausserdem dürfte auch der wesentlich **stattlichere Umfang des Buches** bei dem **enorm niedrigen Ladenpreis** Massenabsätze zur Folge haben.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig, 30. April 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.



Verlagsbuchhandlung Carl Marhold
in Halle a. S.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Stellungnahme des Reichsgerichts zur Entmündigung wegen Geisteskrankheit und Geistes- schwäche und zur Pflegschaft

nebst kritischen Bemerkungen

von

Professor Dr. **Ernst Schultze**,

Andernach

als Heft 1 des ersten Bandes von

Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. Zwanglose Abhandlungen.

Herausgegeben von

Professor Dr. jur. **A. Finger**,
Halle a. S.

Prof. Dr. med. **A. Hoche**,
Freiburg i. Br.

Oberarzt Dr. med. **Joh. Bresler**,
Kraschnitz i. Schles.

Das Grenzgebiet der Rechtswissenschaften und der Lehre von den krankhaften Erscheinungen des Seelenlebens hat von jeher für Juristen und Irrenärzte ebenso wie für Psychologen ein besonderes Interesse gehabt. Auf diesem Gebiete wird der Streit um fundamentale Begriffe dieser Wissenschaften ausgetragen, hier wird vielfach entschieden, welcher der drei Wissenschaften die Lösung einzelner Fragen zuzuweisen ist, womit von vornherein die Methode ihrer Behandlung bestimmt und mittelbar die Art der Lösung beeinflusst wird.

Das Interesse für die dem Grenzgebiete zwischen den medizinischen Wissenschaften, der Jurisprudenz und Psychologie angehörenden Fragen ist derzeit mit Rücksicht auf zahlreiche durch die Einführung des bürgerlichen Gesetzbuches erwachsende Fragen, namentlich aber wegen der bevorstehenden Revision des Strafrechts ein wesentlich gesteigertes. Es schien daher zweck- und zeitgemäss, einen **literarischen Mittelpunkt** zu schaffen, welcher der **gemeinsamen** Erörterung der einschlägigen Fragen dient und die **Verständigung über strittige Punkte** anzubahnen bestimmt ist.

Die **juristisch-psychiatrischen Grenzfragen** werden in zwangloser Folge in jedesmal in sich abgeschlossenen Heften und zum Abonnementspreis von 6 M ord., 4 M 50 ₤ netto erscheinen. Einzelne Hefte sind zu einem etwas erhöhten Preise erhältlich. Einzelpreis des ersten Heftes 1 M ord., 75 ₤ netto.

Indem ich um recht tätige Verwendung für obige Sammlung bitte, sehe Ihren gef. Bestellungen auf beifolgendem Verlangzetteln entgegen.

Hochachtungsvoll

Carl Marhold.

Halle a. S., den 30. April 1903.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite

Angebotene Bücher.

Die Reinheit des Klaviervortrages. Dem Idealismus in der Tonkunst gewidmet von **E. Eisenstein** (200 Seit.)
Statt 6 M für 1 M 80 ₤.

Die Reinheit der Claviertechnik von **S. Tunner** (126 Seit.).
Statt 3 M für 90 ₤.

Beide Werke zusammen statt
9 M für 2 M 25 ₤.

Josef Deubler in Wien II., Praterstrasse 9.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag:

English historical Review. Bd. VI—XI. 1891—96. Geb.

Mitteilungen a. d. historischen Literatur. Bd. 21—23. Geb.

— d. Instituts f. österr. Gesch.-Forschg. Bd. 17—22. Geb.

Zeitschrift f. Culturgeschichte. N. Folge. Bd. 2. 3. Geb.

— do. Neue 4. Folge. Hrsg. v. Steinhäuser. Bd. 1. 2. Geb.

Forschungen z. brandenburg-preuss. Geschichte. Bd. 1—13. Geb.

Geograph. Zeitschrift. Bd. 1—6. Geb.

Ludw. Fritsch in München, Theres. Str. 54: 1 The Studio. Vol. I—XIV. (No. 1—66.)